

Philosophie

Historische

Systematische

Theoretische (Was können wir wissen?)

Praktische (Was sollen wir tun?)

Abgrenzungsfrage: Können wir wissen, was wir tun sollen?
(Kognitivisten: Ja)

sollen vernünftig / rational
 moralisch geboten

Bereiche der Theoretischen Philosophie / Klassifikationsaspekte

- Art des Wissens (Wie und woher?)
- Bereiche des Wissens (Worüber?)

Ein Satz ist **analytisch**, wenn sich seine Wahrheit oder Falschheit allein aus der **Bedeutung** der in ihm enthaltenen Ausdrücke ergibt.

Synthetische Sätze := nicht-analytische Sätze.

Ein Satz ist **a priori** wahr gdw. seine Wahrheit ohne Rekurs auf **Erfahrung** erkannt werden kann.

Ein Satz S ist **a posteriori** wahr := S ist nicht a priori wahr.

	a priori	a posteriori
analytisch	√	×
synthetisch	???	√

Theoretische Philosophie

Logik

Metaphysik

Ontologie

Erkenntnis-

& Wissenschaftstheorie

Sprachphilosophie

Philosophie des Geistes

Spezielle Bereichsphilosophien:

Natur

Kultur

Religion

...

Unsere Kernfragen:

Logik Wann sind Schlüsse gültig?

Erkenntnistheorie Was heißt „Wissen“?
Was sind die Gegenstände der Erfahrung?
Kann man den Skeptizismus widerlegen?

Philosophie des Geistes Ist das Programm einer
Naturalisierung des Geistes wirklich sinnvoll?
Erklären versus Verstehen?

Religionsphilosophie Gibt es gültige Gottesbeweise?

Sprachphilosophie Was verleiht (sprachlichen) Zeichen
ihre Bedeutung?

Logik ?

Aufgabe: Bilden Sie die Verneinung des einfachen Satzes:

(0) Es ist nicht alles Gold, was glänzt

Welche der folgenden Sätze entsprechen der Verneinung?

- (1) Einiges Gold glänzt nicht.
- (2) Alles, was glänzt, ist Gold
- (3) Nur Gold glänzt.
- (4) Alles Gold glänzt nicht
- (5) Einiges, was glänzt, ist nicht Gold

Logik = Theorie des Schließens
gültigen
formal gültigen

Logik = Theorie der logischen Wahrheiten

- Logik – als wissenschaftliche Disziplin von Aristoteles begründet.
- Kant meinte: Danach nichts Wesentliches mehr dazugekommen. (Falsch – siehe Leibniz.)
- Große Fortschritte durch Formalisierung ab Mitte 19. Jahrhundert: George Boole, Augustus de Morgan und vor allem Gottlob Frege (1848-1925).

1. Beispiel

- (1) Was wir wahrnehmen, hängt vom Zustand unserer Sinnesorgane ab
 - (2) Gegenstände unserer Außenwelt – das sind solche Dinge, die nicht vom Zustand unserer Sinnesorgane abhängen
-
- (3) Wir nehmen keine Gegenstände der Außenwelt wahr